

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Mai 2021 08:33

Zitat von Anfaengerin

Ich fände das in der Schule aktuell auch nicht gut - hier würde ich die Kinderärzte entscheiden und impfen lassen.

Auch Impftermine im Schulgebäude würden wohl ärztlich begleitet, oder?

Zitat von Anfaengerin

Das gibt nur Probleme mit den Impfgegnern - noch mehr als aktuell. Die jaulen ja jetzt schon und äußern Bedenken, "ob Sex mit Geimpften" noch sein sollte, oder ob man dabei auch von den bösen Genen etwas abbekommt.

Von derartigen Geigen sollte man sich keine Diskussion aufdrängen lassen. Dass deren als „Bedenken“ gelogener Dummschwätz bei Menschen, die eigentlich mehr als Watte zwischen den Ohren haben sollten, auf fruchtbaren Boden fällt, kann man in diesem Forum feststellen. Ey, wenn fremschämen nicht zum Fremdschämen wäre, müsste man sich für seinen Berufsstand schämen.

Sollen wir jetzt den ganzen Esoterik-Müll noch mal für die Altersgruppe ab 12 durchgehen? Ja? Ist das nötig? Nun gut, dann haben die jungen Menschen nebenan noch etwas Material für ihr „Forschungsprojekt“ zu Verschwörungsspinnereien.

Deshalb vorweg. So läuft deren Strategie („wedge strategy“). Sie brauchen keine Argumente und müssen nichts belegen. Sie machen nur Andeutungen und äußern „Zweifel“. Irgendetwas bleibt in den Köpfen der Unbedarften schon hängen.

Den Dummfug sachlich oder gar wissenschaftlich zu widerlegen, ist deutlich aufwändiger. manches ist nicht so einfach, wie man das haben möchten. Und länger als 12 Sekunden möchte man auch nicht zuhören.

Und so haben sie den Keil in die Gesellschaft getrieben. Vormalig vernunftgegebte Lebensformen kuschen in vorseilendem Gehorsam vor dem, was die Impfgegnerinnen zu etwas sagen könnten.

Also. Wenn ein Impfstoff für eine bestimmte Altersgruppe zugelassen wurde, ist er auch für diese getestet worden und für wirksam befunden worden. Die Risiken und Nebenwirkungen halten sich dann in einem vorgegebenen Rahmen.

Und auch wenn es den Impfstoff noch nicht lange gibt, weil es die Krankheit noch nicht lange gibt, wurde nach dem gleichen Verfahren getestet, wie sonst auch. Es gibt in der EU keine Notzulassung.

Wurde alles schon (n+1) mal in diesem Thread und in anderen erklärt. Nur nicht mit dem Zusatz „für Menschen ab 12“. Aber das hält die Esoterik-Spinnerinnen und ihre Sympathisantinnen nicht davon ab, weiter zu plappern.

In geboteten Fällen übernimmt der Staat die Organisation und die Kosten fürs Impfen. So sind wir die Pocken losgeworden und (fast) die Kinderlähmung. Und natürlich stellt der Staat dann auch Personal, Räume und Strukturen zu Verfügung. Ab Juni wird in den Betrieben geimpft werden. Die Betriebe der Kinder und Jugendlichen sind die Schulen.

PS: Bei den Pocken gab's 'ne Impfpflicht. AFAIK.